

St. Moritz, 30. November 2018

Das erneuerte Unterwerk Islas ist wieder in Betrieb

55 Jahre nach dessen Erstellung hat St. Moritz Energie das Unterwerk Islas rundum erneuert. Um dieses auf den neuesten Stand der Technik zu bringen, wurde es anderthalb Jahre lang vom Netz genommen. Die offizielle Inbetriebnahme erfolgte am 26. November 2018.

St. Moritz Energie betreibt die zwei Unterwerke Islas und Bad. Diese transformieren den Strom des überregionalen Versorgungsnetzes von 60'000 Volt auf die für die lokale Versorgung niedrigere Spannung, der sogenannten Mittelspannung auf 16'000 und 9'000 Volt. Über die Transformatorenstationen in den Quartieren gelangt der Strom zu den Haushalten.

Erneuerung nötig

Das Unterwerk Islas war in den 1960er Jahren als Freiluftanlage gebaut worden und hatte das Ende seiner Lebensdauer erreicht. Ein Totalersatz drängte sich auf. Aufgrund der Exponiertheit des gegebenen Standorts neben der Hauptstrasse, einem steilen Waldabschnitt und dem Fluss Inn sprachen vor allem Sicherheitsaspekte für eine Innenraumanlage. Die Arbeiten am Unterwerk starteten anfangs April 2017. In der ersten Phase wurde die bestehende offene Schaltanlage demontiert und für die Versorgung während der Bauzeit ein Provisorium erstellt. Danach wurde das Gebäude mit den neuen Anlagen erstellt.

Markantes, aber unauffälliges Gebäude an historischem Standort.

Basierend auf einer ganzheitlichen Sichtweise hat die Ruch & Partner Architekten AG die Erneuerung des Unterwerks Islas konzipiert und sämtliche Bauphasen begleitet. Der dem Kraftwerk Islas angeglichenen grobe Verputz trägt dazu bei, dass das erneuerte Gebäude immer in Zusammenhang mit seinem historisch bedeutsamen Gegenüber gelesen wird. Patrik Casagrande, Geschäftsführer von St. Moritz Energie freut sich über das Resultat: «Das Unterwerk steht dort, wo das alte Kulmwerk von Johannes Badrutt 1887 errichtet wurde und vor 105 Jahren erstmals Fremdenergie bezogen wurde. Damals war der Fremdbezug auf 1000 kW begrenzt die heutige Anlage ist auf das 55 Fache ausgelegt. Dieses Areal ist also seit über 130 Jahren ein wichtiger Stromknotenpunkt. Hans-Jörg Ruch und sein Team haben dafür gesorgt, dass die äussere Gestaltung des neuen Gebäudes die Tradition von bedeutsamen Kraftwerksbauten im Oberengadin weitergeführt wird.»

Investition für die Zukunft

Das Projekt wurde mit einem Budget von 9 Millionen CHF in Angriff genommen. Die aktuellen Hochrechnungen zeigen, dass dieses Budget deutlich unterschritten werden wird. Mit dieser Erneuerung hat St. Moritz Energie einen zentralen Puzzlestein für die langfristige Sicherstellung eines effizienten und nachhaltigen Netzbetriebs gelegt.

Die Gemeindepräsidenten der Gemeinden St. Moritz, Celerina, der Verwaltungskommissionspräsident sowie der Geschäftsführer von St. Moritz Energie haben am vergangenen <Datum> das Unterwerk offiziell in Betrieb genommen.

Bildmaterial

Bilder vom neuen Unterwerk finden Sie unter <https://www.stmoritz-energie.ch/kunden/unterwerk-islas-impressionen.html>.

Hochaufgelöste Bilder können unter <https://www.stmoritz-energie.ch/medien/medienbilder-videos.html> frei heruntergeladen werden.

St. Moritz Energie ist ein lokales Energieunternehmen und ein Betrieb der Gemeinde St. Moritz. Rund 8'000 Kundinnen und Kunden werden in St. Moritz, Celerina und teilweise Champfèr mit elektrischer Energie versorgt. Dank des Energieverbunds versorgt das Unternehmen einen namhaften Teil von St. Moritz Bad mit Wärme aus erneuerbaren Quellen.

Media Relations

St. Moritz Energie • Via Signuria 5 • 7500 St. Moritz
Telefon: 081 837 59 10 • Fax: 081 837 59 11
info@stmoritz-energie.ch • www.stmoritz-energie.ch

Patrik Casagrande
Geschäftsführer
patrik.casagrande(at)stmoritz-energie.ch

Franco Milani
Leiter Beschaffung, Vertrieb und Marketing
franco.milani(at)stmoritz-energie.ch